

Mehr BMW und weniger Mini

Der BMW-Konzern hat im November weltweit 222 462 Autos ausgeliefert. Damit lag der Absatz leicht über dem Wert des Vorjahresmonats (plus 0,8 Prozent). Für die ersten elf Monate des Jahres ergibt sich mit 2 258 159 Einheiten ein Plus von 1,3 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Die Kernmarke erzielte im vergangenen Monat mit 189 281 Auslieferungen ein Absatzplus von 1,6 Prozent. Bei Mini gingen die Verkäufe mit 32 745 Autos um 3,7 Prozent zurück. Beide Marken konnten vor allem den Absatz elektrifizierter Fahrzeuge steigern. Ihre Zahl stieg im November um 26,1 Prozent auf 14 767 Stück. Seit Jahresbeginn waren es 125 365 Einheiten (+39,6 %).

Der Motorradabsatz von BMW stieg im November um 2,3 Prozent auf 12 336 Fahrzeuge. Im bisherigen Jahresverlauf bewegt sich die Marke mit 152 181 Motorrädern und Kraftrollern auf Vorjahresniveau (-0,1 %). (ampnet/jri)

13.12.2018 10:45 Seite 1 von 2



Bilder zum Artikel

| BMW | Group |
|------------|-------|
|------------|-------|

Foto:

13.12.2018 10:45 Seite 2 von 2